

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

258 (17.9.1899) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 258. Drittes Blatt. Sonntag den 17. September (folgt ein viertes Blatt.) 1899.

Badischer zoologischer Verein.

Montag den 18. September 1899, Abends 7/9 Uhr, Tannhäuser, Jagdzimmer.

Pädagogium für Musik, Amalienstraße 65.

Beginn des Unterrichts am 15. September.

Lehrgegenstände und Lehrpersonal: **Klavier:** Herr Th. Munz und Herr Hofmusiker J. Gebhardt; **Orgel:** Herr Th. Munz; **Violine und Viola:** die Herren Hofmusiker O. Heroher und Fr. Liesenborghs; **Violoncello und Kontrabaß:** Herr Hofmusiker K. Schloß; **Blasinstrumente:** die Herren Hofmusiker Th. Hachmeister, R. Bärbig, G. Weissenborn, J. Gebhardt; **allgemeine Musiklehre, Harmonielehre, Treppübungen und musikalisches Diktat:** Herr Th. Munz; **Chorgesang:** Herr Th. Munz; **Zusammenspiel (Trio, Quartett, Orchester):** Herr Th. Munz, die Herren Hofmusiker J. Gebhardt und Fr. Liesenborghs.

Eine Übungsgeselle mit 2 Manualen und Pedal ist in der Anstalt aufgestellt. Der Violin-Unterricht wird auf Wunsch auch in französischer Sprache erteilt. Das monatliche Schulgeld beträgt für ein Instrument (2 Unterrichtsstunden wöchentlich) nebst den zugehörigen Nebensächern für die

- a) Anfangs-Klassen 6 M.
- b) höheren Klassen 8 M.
- c) oberen Klassen 12 M.

Gesl. Anmeldungen und Anfragen werden schriftlich oder mündlich entgegengenommen und erledigt.

Sprechstunde täglich von 11—3 Uhr.

Theodor Munz,
Amalienstraße 65.

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacherstraße 59 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten.

* Ettlingerstraße 43 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. (Gesunde Lage, kein Vis-à-vis) Zu erfragen im Laden.

* 2.1. Gottesauerstraße 15, in ruhigem Hause, ist im 4. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör, ohne Vis-à-vis, zugleich mit Koch- und Leuchtgas versehen, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Kaiserstraße 179 ist eine Seitenbau-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten.

* Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör ist auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 150 M. Näheres Sofienstr. 131.

2.1. **Rintheimerstraße 8** ist der 2. Stock von 2 Zimmern und Mansarde sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Ettlingerstraße 9

ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Terrasse, Garten und reichlichem Zubehör sofort zu vermieten. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Akademiestraße 65, 4. Stock.

3.1. Soffierstraße 58 ist im 4. Stock ein möbliertes, großes, helles Zimmer, auf die Straße ebent, billig zu vermieten.

* Eine schön möblierte Mansarde ist billig zu vermieten. Näheres Marienstraße 87, 2. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist an zwei ordentliche Arbeiter zu vermieten: Durlacherstraße 69 im 3. Stock.

* Ein größeres Mansardenzimmer mit 2 Betten ist an ordentliche Arbeiter zu vermieten: Ostendstraße 5 im 2. Stock links.

Kronenstraße 4 sind im Seitenbau 2 kleine Zimmer an eine ruhige Person per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Ein freundlich möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: Schützenstraße 61 im 5. Stock des Vorderhauses.

* Kriegstraße 111 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist ein schöner Herbstüberzieher zu verkaufen.

Zimmer,

ein gut möbliertes, mit guter Pension, ist auf 1. Oktober zu vermieten: Bähringerstraße 60b, zwei Treppen hoch.

Kriegstraße 20,

2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer sogleich oder später an einen besseren Herrn zu vermieten. *2.1.

Unmöbliertes Zimmer

zu vermieten: Gerwigstraße 27 im 5. Stock. *

In feinem, ruhigem Hause

sind auf sofort zwei schön möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) in der Bel-Etage zu vermieten: Rheinbahnstraße 10. *3.1.

Schlafstelle

ist an einen ordentlichen Arbeiter sogleich zu vermieten: Klauereckstraße 18 im 3. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Eine alleinstehende Dame sucht auf 1. Oktober ein unmöbliertes Zimmer. Gesl. Offerten unter Nr. 6538 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei Damen in diesem feinem Geschäft suchen 2 gut möblierte Zimmer in der Nähe der Kaiserstraße mit guter Pension auf 1. Oktober. Offerten nur mit Preisangabe unter Nr. 6540 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein kinderloses Ehepaar sucht entweder zwei möblierte Zimmer oder ein großes mit zwei Betten auf 1. Oktober. Offerten unter Nr. 6537 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Acad. Schüler

sucht ein einfach freundlich möbliertes Zimmer mit theilweiser eventl. auch ganzer Pension. Offerten nebst genauer, billiger Preisangabe unter Nr. 6539 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Oktober gute Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 10 im 1. Stock.

2.1. Ein anständiges, williges Mädchen, welches kochen kann und in der Haushaltung bewandert ist, wird per 1. Oktober zu einer kleinen Familie gesucht. Gute Behandlung und hoher Lohn zugesichert. Näheres Lessingstraße 29, 2. Stock.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, sowie die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet auf 1. Oktober bei einer kleinen Familie gute Stelle. Zeugnisse erwünscht. Näheres Kaiser-Allee 65 im Laden.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sonst sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird bei hohem Lohn und guter Behandlung auf 1. Oktober event. auch früher gesucht. Näheres Bahnhofstraße 54 im 1. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein anständiges, braves Mädchen, welches schon einige Jahre in Baden gedient hat, sucht auf 1. Oktober Stelle. Zu erfragen Markgrafenstr. 41, 4. Stock.

1000 Mark

sind gegen genügendes Unterpfand sogleich oder später auszuleihen. Suchende mögen ihre Adressen unter Nr. 6493 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verkäufer.

2.1. Zum Verkauf gangbarer Patent-Artikel, welche in jedem Hause gebraucht werden, suche für Bruchsal, Pforzheim, Rastatt, Baden-Baden nebst Umgebung repräsentable Herren. Gute Provision. Offerten unter Nr. 6512 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Höchster Nebenverdienst!

Paeschke, Strauß,
Hauptstr. 10 Pforzheim. Selbstige. Täglich. 10 bis 12 Uhr. In der Handlung.

Lehrstelle.

— Per sofort oder später ist für einen jungen Mann in meinem Wein- und Fouragegeschäft eine Lehrstelle offen. Derselbe hat Gelegenheit, sich in sämtlichen kaufmännischen Fächern auszubilden. Karl Baumann, Akademiestraße 20.

Beschäftigungs-Antrag.

* Gesucht wird eine Frau, die wöchentlich zwei Mal je 2 Vormittagsstunden Hausarbeit übernehmen kann: Stefaniestraße 94 im 1. Stock.

Tüchtige Lauffrau

für einige Stunden Vormittags und Mittags sofort gesucht: Hebelstraße 3, eine Treppe hoch.

Monatsfrau

gesucht: Klauwrechtstraße 22 im 2. Stod.

Waschfrau-Gesuch.

*2.1. Von Frau Berwalter Schulz, Kadeitenanstalt, wird für sofort eine Waschfrau gesucht. Lohn pro Tag M. 2.50 ohne Kost.

Stelle-Gesuch.

Ein junges Fräulein aus guter Familie, welches die doppelte Buchführung und Correspondenz erlernt hat u. das Stenographiren u. kann, sucht bis Anfang Oktober bei bescheidenen Ansprüchen Stellung im Comptoir oder Laden. Offerten unter Nr. 6388 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Tüchtige Kellnerin

sucht Stelle, auch zur Aushilfe für Sonntags. Zu erfragen Marienstraße 74 im 4. Stod.

Gefunden

wurde in der Nähe des Theaters eine goldene Damenuhr mit Kette. Abzuholen Linkenheimerstraße 2.

Zugelaufen

ein „Colli“ (männlich), schwarz und braun gezeichnet. Abzuholen gegen Futtergeld: Grünwinkel, Hauptstraße 44.

Haus-Verkauf.

3.2. Haus mit fein eingerichteter Metzgerei und guter, reeller Kundschaft ist zu verkaufen und kann sofort oder später angetreten werden. Offerten unter Nr. 6529 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Südstadt.

3.2. Ein massiv gelantes Eckhaus, worin ein gut gehendes Spezereigeschäft betrieben wird, ist aus erster Hand unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Adressen von Selbstkäufern unter Nr. 6487 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pferdestall zu verkaufen.

2.2. Ein im Hofe des Hauses Nr. 79 der Kriegstraße stehender Pferdestall soll abgebrochen und sammt Einrichtung verkauft werden. Derselbe eignet sich zur anderweitigen Aufstellung und Verwendung. Angebote sind unter Nr. 6495 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

Verkaufs-Anzeigen.

* Im Haus Nr. 119 in Müppurr sind einige gute Ziegen und Hühner zu verkaufen.

An Brautleute

ist eine sehr schöne englische (nußbaumene) Schlafzimmereinrichtung billig zu verkaufen bei J. Göb, Schreinermeister, Waldbornstraße 32.

Möbel.

— Größtes Lager aller Arten Kästen- und Polstermöbel, ganze Zimmereinrichtungen und Aussteuern, Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern und Koffhaare äußerst billig. Das Aufarbeiten von Betten und Polstermöbeln wird bestens besorgt in eigener Werkstatt.

P. Hirt,
36 Müppurrerstraße 36.

Möbel:

Betten, Tische, Stühle, Spiegel, Schränke, Bettfedern, Drell, Barchent, sowie ganze Aussteuern kauft man billigst und reell bei

Gebr. Klein, Durlacherstraße 97/99.
NB. Beste Gelegenheit für Brautleute.

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern u. kauft man am besten und billigsten bei

Karl Epple, Tapezier,
Kaiserstraße 37,
gegenüber der alten Dragonerkaserne.

Möbel,

bessere, neue, 2 Verticos, 2 Schifftonieres mit Wuschelauffah, 1 Waschkommode und 2 Nachtschränken mit Marmor, 1 Kleider- und 2 Bettzuzugschränke, 1 besserer Zimmertisch, 1 Spiegel-schrank sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 59, unterhaus, partier.

Kameeltaschen-Divans

stehen billigst zum Verkauf: Viktoriastraße 17. 4.4.

Sehr billig zu verkaufen:

1 Tisch, für Männerinnen oder Schneider passend, neu, ein Küchenschrank, Ladenwaage und noch verschiedenes wegen Platzmangel.
Frau Becker, Georg-Friedrichstraße 18 im Laden

Zum Wohnungswechsel

habe ich verschiedene, gut gearbeitete Ausstattungen sowie alle Sorten einzelner Möbel sehr billig zu verkaufen, darunter sehr preiswerth: Büffets, Spiegel-schränke, Sekretäre, Schreibbureau, Schreib- und andere Tische, Verticos, Schifftonieres, Brandkasten, alle Sorten Bettladen u. Stühle, Divans und Sophas in jeder gewünschten Auswahl bei **J. Göb, Schreiner- und Möbelhandlung,** Waldbornstraße 32. 6.2.

Möbel.

— Die besten und billigsten Möbel, Betten, ganze Aussteuern, einzelne Matratzen, Bettladen, Küchenschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Spiegel-schränke, Schifftonieres, Verticos, Divans, Sophas u. u. bekommt man Kronenstr. 51.

3 HP. Gasmotor,

stehend, Ventil und Glührohr, tadellos, ist billig zu verkaufen. Näheres bei Mechaniker Falkner, Durlach. *2.2.

Wegen Wegzug

sind Durlacherstraße 72 verschiedene ausländische Sing- und Biervögel, darunter ein Kardinal, billig zu verkaufen. *2.1.

Kauf-Gesuch.

— Suche eine gut erhaltene **Dragoner-Uniform** eines Einjährigen, womöglich komplett, zu kaufen. Offerten unter Nr. 6492 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sobelbänke,

zwei gebrauchte, werden zu kaufen gesucht: Fasanenstraße 55. *2.2.

S. M. Fischl,

Antiquitäten- und Kunsthandlung,
11 Waldstraße 11, Karlsruhe,
gegenüber von Hofconditor Hildenbrand,
empfiehlt sich zum An- und Verkauf von antiken Möbeln, Porzellan, silbernen und goldenen Gegenständen, Thonwaaren, Kristallen, Bronzen, Schnitzereien, Seidenstoffen, oriental. Teppichen u. u.; ferner von Delgemälden guter moderner und älterer Künstler, Handzeichnungen, Kupferstichen und Büchern.
Ankauf ganzer Sammlungen und Bibliotheken.

An gutem, bürgerlichem Mittagstisch

mit Kaffee können noch einige Herren teilnehmen. (Auch über die Straße.) Karlstr. 6, 3. St. *3.3.

Nachhilfestunden.

3.3. Ein junger, geprüfter Lehrer sucht noch einigen Schülern **Nachhilfestunden** zu geben. Näheres Hirschstraße 35 a im Laden.

Tüchtige Klavierlehrerin

unterrichtet Damen und Kinder. Preis M. 10.— per Monat bei wöchentlich zwei Stunden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *2.2.

Violinspiel.

2.2. Ein konservatorisch gebildetes Fräulein sucht noch einigen Schülern gründlichen Unterricht im Violinspiel zu geben. Honorar bei wöchentlich 2 Stunden monatlich 5 M. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 6126 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Kapellmeister Arthur Smolian,
Jollystraße 16,

erteilt Unterricht im Gesange und im Klavierspiel. Sprechzeit täglich von 2 bis 4 Uhr. 6.6.

Musikunterricht.

12.5. Erfahrener Lehrer erteilt Unterricht im Gesang, Klavierspiel und Theorie. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Tanz-Unterricht.

4.2. In einem Tanzkurs (jeweils Sonntag Abends) können noch einige Damen und Herren teilnehmen.

Honorar monatlich 4 Mark.

Gegen Abgabe der Adresse an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 6481 erfolgt Näheres.

Das Comite.

Zu Festlichkeiten

empfiehlt als vorzüglichem, französischen Champagner

Victor Cliquot

Reims, in der Filiale Hochheim auf Flaschen gefüllt,

per Flasche von M. 3 50 an.

Julius Hoeck, Weinhandlung,
Kriegstraße 6 u. Kaiserstraße 102.

Zu Festlichkeiten

empfiehlt als vorzüglichem französischen Champagner

„Vix-Bara“

Avize in der Filiale Schiltigheim i. E.

auf Flaschen gefüllt

zu Originalpreisen,

per Flasche M. 4.—, M. 4.50, M. 5.—

Karl Baumann, Wein- & Thee-geschäft,
Akademiestraße 20.

Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

Ambrosia-Grahambrod

echt bei Herm. Munding.

von Rudolf Gericke
HOFMEIßER MAJESTAT DES KAISERS
Telegr. Adr. Zwißbackfabrik-Potsdam.

Frisch gebrannten

Kaffee

von 60 Pfg. an bis M. 2.— per Pfund, sowie Malzkaffee, offen gewogen, 20 Pfg. per Pfund

empfiehlt

J. Müssle,

2.2. Douglasstraße 32.

Kulmbacher Bier

bei

C. Cartharius,

Karlstraße 13 a, gegenüber dem Palais Prinz Max.

Italienischer Salat

täglich frisch bei

C. Cartharius.

Alleinverkauf

der so beliebten 3.3.

Schweinswürstchen

— bisher von Herrn **Gust. Müller**, kath. Kirchenplatz, geführt — habe mit heutigem übernommen und bitte um geneigten Zuspruch.

Aug. Lösch Nachfolger,
Ecke Kaiser- und Adlerstraße.



20.3. **Bartwuchs**
erzielt man rasch durch
Mustache-Balsam N. 2 50.
Hier: **Bensching**, Fris., Gottes-
auerstr., **Ad. Kiefer**, Fris., Kaiser-
straße, **H. Schacht**, Fris., Scheffel-
straße, **A. Schreiber**, Markgrafenstraße.

Photographieen

von der Kaiserparade
sind zu haben bei 2.2.

Photograph Meess,
Kaiserstraße 213.

— Als beliebte
Geschenke und Gelegenheitskäufe
empfehle mein großes Lager in gerahmten und
ungerahmten Bildern und Spiegeln.
Gleichzeitig empfehle ich mich im Einrahmen von
Bildern in gediegener Arbeit zu billigt gestellten
Preisen.

A. Mülthaler, Bergolder,
Erbprinzenstraße 26, am Ludwigsplatz.
Theilzahlungen ohne Preisverhöhung bereitwilligst
gestattet.

Tapeten

in reichhaltiger Auswahl. Spezialität. Preis-
lage 20—80 Pfennig.

Georg Bilger, Tapetenlager,
Hertenstraße 29, vis-à-vis dem Palmengarten.

Ausverkauf.

— Wegen Geschäftsaufgabe empfehle
Gasocherde, Gasheiz- und
Badeöfen, div. Systeme, zu Fabrik-
preisen.

Karl Kaufmann,
Sofienstraße 54.

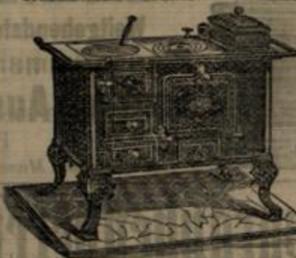
Otto Büttner,

Kaiserstr. 158, Ecke Douglasstr.



Kücheneinrichtungen

in allen Preislagen
Preisverzeichnisse auf Wunsch.



Gas- u. Wasser-
leitung, 5 = Geschäft
K. Fr. Müller,
7 Amalienstraße 7.
Großes
Herdlager,
erstklassiges Material.
Hotels und
Restaurantsherde.
Jahrespri. ca. 70000
Herde u. Öfen.

Kachel-Öfen.

Unterzeichneter bringt sein reiches Lager **Kachel-
Öfen** in allen Farben und Heizarten zu billigen
Preisen in empfehlende Erinnerung.
Neueste Frische Kachel-Öfen schon zu 35 Mk.
NB. Reparaturen an Herd und Öfen werden
schnell besorgt.

W. Leicht, Ofengeschäft,
Markgrafenstraße 43.

Frau-Minge,

massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt

J. Petry Wwe.,

Juweller,
Kaiserstraße 151

Geschäfts-Empfehlung.

Auf bevorstehenden **Quartalwechsel**
empfehle ich mich im **Umarbeiten** von
Betten und Möbeln. Das **Auf-
machen** von **Borbängen**, das **Repa-
riren** von **Jalousien**, ebenso das
Tapézieren von einzelnen **Zimmern**, sowie
ganzer **Bauten** wird promptest und billigt
besorgt im **Tapéziergegeschäft** von

Emil Meess,

10.4. **Victoriastraße 17.**

Wilh. Wagner,

A. Mayerle Nachf.,

Herrenstraße 8.

Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Saderinrich-
tungen,
— Saublererei —
Reparaturen
unter Garantie
billigt.



L. Krieger,

Kaiserstr. 11,

fabriziert als Spezialität:

Siebe, Drahtgewebe,
Drahtgeflechte,
Drahtgitter,
Drahtzäune,
Hühnerhöfe,
eisl. Spalieranlagen,
Wurzgitter,
Malsdärren u.

Hausteine.

Billige Fenstergestelle, Wassersteine,
Kaminfränze, Grabeneinfassungen,
Grabdenkmäler u.

stets vorrätig.

Steinlagers Karl-Wilhelmstr. 58—64.
vis-à-vis dem Friedhof.

Ungeziefer



aller Art

beseitigt gründlich die Desinfektions-
Anstalt **August Gessler**,
Karlsruhe, 138 Kaiserstraße 138.
Bitte auszuscheiden und aufzubewahren.

Josef Goldfarb.

Der Neueste
Herrenhut 1899

! Homburg!

unerreicht in Qualität
und Eleganz,
in allen Modefarben vorrätig,

2.75 Mk.

Nur im Spezial-Haus
bei

Josef Goldfarb

3.1. erhältlich.

Fahrräder,

Fabrikate ersten Ranges, empfiehlt zu billigen
Preisen unter weitgehendster Garantie

H. Volgt,

Adlerstraße 9 (kein Laden)

Fahrunterricht, Reparaturwerkstätte.



Ph. Bader,

Amalienstr. 59, Telefon 256.

I^a Ruhrfetttschrot,
I^a gew. Nusskohlen,
I^a gew. Magerwürfelkohlen
(beste belg. und engl. Qualitätsmarken),

I^a Braunkohlenbrikets,
I^a Anthraciteformbrikets
(für alle Feuerungen, speciell für irische
Oefen),

I^a Holzkohlen,
I^a Ruhrdestillationskoks
(für Centralheizungen),

I^a präp. Gaskoks,
I^a trocknes Tannen-Anfeuerholz,
I^a dto. dt. Schwartenholz,
I^a dto. Buchenholz.

5.2. Beste Qualitätswaare.
Pünktlichste Bedienung.



Red Star Line
Roth Stern Linie

Postdampfer von

Antwerpen

nach

New York

und

Philadelphia

Auskunft ertheilen:

Red Star Linie
in Antwerpen.

Karl Kornsand,

36a Kaiserstraße in Karlsruhe.

Heirats- Fordern Sie reiche
partien. Sende sofort
3 bis 400 mit Bild u. Auswahl im gut verschloß.
Couvert discret. D. M., Berlin 9. *188.

Den Eingang der Neuheiten



in
Blousen-Hemden

und

Tricot-Taillen

für den **Herbst**



in größter Auswahl zeigen empfehlend an

21.

Heinrich Cramer Nachf.

Kaiserstrasse 189.

Gold-Brokat-Tapeten

von Prof. Fischbach,

vornehme neue Saal- u. Zimmer-Decorationen

bei **Friedrich Hafner, Tapeten-Geschäft,**

23 Hebelstraße 23.

In der Landesgewerbehalle sind 3. St. einige Decore ausgestellt,
worauf noch besonders aufmerksam gemacht wird. 3.2.

Gegründet
1879.

H. MAURER, Pianolager,

Gegründet
1879.

Karlsruhe, 5 Friedrichsplatz 5, bei der Hauptpost,
billigste Bezugsquelle I. Rangs für

Pianinos, Flügel, Harmoniums,

nur gediegene Fabrikate, größte Auswahl.

Pianinos von 450 M.

Harmoniums von 80 M. an.

Weitgehendste Zahlungserleichterungen u. Garantie.

Pianostimmen, renom. Reparaturwerkstätte.

Grosse Auswahl in Leihinstrumenten.

Preis von 4 M. an monatlich.

Besuch meines Magazins ohne Verpflichtung zu Kauf oder Miete erbeten



Stenographenverein Stolze-Schrey.

Damen und Herren, welche sich an unserm

Unterrichtskurs

noch betheiligen wollen, laden wir zur **1. Unterrichtsstunde** am nächsten **Dienstag**,
Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, in unser Vereinslokal (Markgrafenstraße 41) freundlich ein.

Der **Debattenkurs** beginnt am nächsten Donnerstag.

Der Vorstand.

Fahrrad-
 Reparaturen werden in eigener Werk-
 stätte prompt und bestens besorgt bei
Patria-Fahrrad-Vertrieb G. m. b. H.,
 Kaiserstraße 161.

Grundkapital:
Vier Millionen Mark



BADISCHE
FEUER
VERSICHERUNGS
BANK

KARLSRUHE.

Versicherung
 von Gebäuden, sowie Fahrten jeder Art,
 als: hausliches Mobiliar, landwirtschaftliche
 Erzeugnisse und Geräthe, Vieh,
 Fabrik-Einrichtungen und Vorräthe,
 Warenlager etc. etc. gegen Feuer-,
 Blitz- und Explosions-Gefahr.

Mäßige und feste Prämienätze.

Anspruch, sowie Prospekte und Antrags-
 Formulare verabfolgen bereitwilligst

Die Direction in Karlsruhe
 sowie sämtliche Vertreter der Bank.

Tüchtig Agenten jederzeit gesucht.

26.7.



Schutzmarke.

Unstreitig
 eines der besten Präparate
 zum Schmieren von Schuh- und Lederzeug ist
Gentner's Schuhfett
 (Thraufett)
 in roten Dosen mit Schutzmarke Kamlfeder.
 Zu haben in den meisten Geschäften.
 Fabrikant:
Carl Gentner in Göppingen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an dem schweren
 Verluste unseres lieben Vaters, Schwiegervaters, Groß-
 vaters, Schwagers und Onkels

August Reble

sprechen wir den herzlichsten Dank aus.
 Karlsruhe, den 16. September 1899.
Die trauernden Hinterbliebenen.

60
Wannenbäder
 I., II., III. Klasse zu jeder Tageszeit,
Salonbäder
 mit sofortiger Bedienung im
Friedrichsbad,
 136 Kaiserstraße 136.

Neuer Süsser
 ist eingetroffen und empfiehlt
Lukas Kappenberger,
 zur schönen Aussicht.

Stadtgarten ev. Festhalle.
 Sonntag den 17. September 1899



Militär-Konzert
 der Leib-Dräger-Kapelle.
 Kapellmeister **W. Radecke.**
 — Anfang 4 Uhr. —

2.2. I. Theil:
Grossherzogs-Geburtstags-Tafelmusik
 (9. September 1899, Leib-Dräger-Kapelle).

1. „Heil Friedrich unserm Großherzog“, Festmarsch Radeck.
2. Ouvertüre zur Oper „Rosamunde“ Schubert.
3. Fantasie aus „Zar und Zimmermann“ Porzing.
4. Zwei Fanfaren für Feldtrompeten und Pauken Köstler.
5. a) Höhenjellern-Huf.
 b) Moderato aus der Zeit Friedrichs des Großen.
 c) Marsch Friedrichs des Großen mit Sieges-Fanfaren.

II. Theil:

6. Zwei Sätze aus dem Divertimento Mozart.
- a) Menuetto.
 b) Marcia alla Francese.
7. Divertissement aus dem Vorspiel „Das Rheingold“ Wagner.
8. a) Parademarsch des Dräger-Regiments Großherzog bis 1850.
 b) Alte Badische Tagwache der Kavallerie.
 c) Alte Badische Nachtwache der Kavallerie.

Harmonisch bearbeitet und Sr. Königl. Hoh. dem Großherzog Friedrich von Baden zum
 73. Geburtstage in unterthänigster Ehrfurcht gewidmet von **Wilhelm Radecke.**

III. Theil:
 Wiedergabe des Großen Zapfenstreiches vom 8. September 1899 vor Seiner
 Majestät dem Kaiser Wilhelm im Großherzoglichen Schlossgarten.

— Näheres im Haupt-Programm. —

Eintritt: { Abonnenten 20 ₰
 Nichtabonnenten 50 ₰

Elegante Neuheiten
 in
Jaquettes u. Umhängen
 sowie
Mädchen-Jacken u. Wintermänteln

empfiehlt in unübertrefflich großer Auswahl zu billigsten festen Preisen

S. Nathansohn,

2.1. Kaiserstraße 62, gegenüber der Kleinen Kirche.

Specialgeschäft für mittlere und bessere Damen-Confection.

Waldemar, der neueste Knabenhut 1.10 M.,

in allen Melangen und Farben vorrätzig.

Die grösstmögliche Auswahl sämtlicher Neuheiten:

Filz-, Loden-, Velour- und Seidenhüte.

Spezialhaus für Herren- und Knabenfilzhüte

Josef Goldfarb,

4.1.

gegenüber dem Hauptbahnhof.

Süßer Most

ist angekommen.

J. Burkhardt,

2.1.

Friedenstraße 11.

Mein Unterricht

im Malen und Zeichnen beginnt am 1. Oktober.

Anmeldungen bis dahin Rowacks-Anlage 2, von da ab neues
 Ateliergebäude (Hoffstraße, Atelier 10).

*2.1.

Georg Tyrann, Porträtmaler.

Täglich frische Wiener

empfiehlt

Chr. Zimmermann,
Wurstler.

2.2.

Damenkleiderstoffe.

Neuheiten der Herbstsaison

sind eingetroffen.

Carl Büchle,

Kaiserstraße 122, II. Stock.

2.2.



Die

Velocitas-Fahrräder

der Nähmaschinenfabrik Karlsruhe, vorm. Haid & Neu,
sehen in Bezug auf Eleganz, Solidität und leichten Lauf auf der Höhe der Zeit.
Verkauf in der Fabrik Karl-Wilhelmstraße 40 und bei Herrn

U. Kautt & Sohn, Hofwagenfabrikant,
Waldbornstraße 14, dahier.

Gaskronen, Speisezimmerlampen, Ampeln, Wandarme etc.

empfehlen in grösster Auswahl und übernehmen die Installation

Hoflieferanten **F. Mayer & Cie.,** Rondelplatz.

Sonntagsverein

für junge, aus der Schule entlassene Mädchen, von
4 bis 6 Uhr, Sofienstraße 14. Unterhaltung, Be-
lehrung. Alle jungen Mädchen sind freundlich ein-
geladen.

EUGEN LANGER Geburtsanzeigen.

Kaiserstrasse 223.

Adolf Stein,

Damenkleiderstoffe und Manufakturwaaren,
Karlsruhe,

am Marktplat, Kaiserstraße 74, am Marktplat.

Verkauf

mit

hohem Rabatt

wegen

Neuorganisation des Geschäfts.

Ich werde mit Beginn des kommenden Jahres mein Geschäft vollständig neu organisiren. Um mir dies zu erleichtern, verkaufe ich sämtliche Bestände meines

Manufakturwaaren = Lagers

(Damenkleiderstoffe, Herrenkleiderstoffe, Leinenwaaren, Baumwollwaaren, Schlafdecken, Gardinen, Flanelle 2c. 2c.)

von heute ab mit

Zehn Prozent Rabatt

auf die bisherigen

streng festen, deutlich aufgedruckten Verkaufspreise.

Dieser Rabatt gilt für alle am Lager befindlichen Stoffe, gleichviel welcher Qualität oder Stoffart.

Auf die Abtheilung

Fertiger Herren- u. Knaben-Garderobe

hat diese Offerte keinen Bezug.

Ich mache das verehrl. Publikum in seinem eigenen Interesse auf diese außergewöhnliche Kaufgelegenheit ergebenst aufmerksam.

Karlsruhe, 17. September 1899.

Adolf Stein,

Kaiserstraße 74, am Marktplat.